

Pflegestützpunkt etc.



Willkommen  
zu unserer Diskussion

# Pflegestützpunkt

eine Veranstaltung auch im Rahmen  
unseres Projektes

„Alt werden in Achim“

Aktiv im Alter

Gefördert vom BMFSFJ



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Aktiv im Alter



### „Runder Tisch Pflege“

- SPD-Antrag v. 08.05.08
- Beschluss im Sozial-  
ausschuss v. 16.06.08:  
*Fortsetzung der  
Diskussion im Oktober  
/November*

### Regelmäßige Foren

- zur Information und  
Diskussion aktueller /  
offener Themen der  
Senioren-/Behinderten-  
arbeit

### „Pflegestützpunkt“

*Hintergrund:*

*Pflege-Weiterentwicklungsgesetz, SGB XI (Soziale Pflegeversicherung)*

### NEU § 92 c: Pflegestützpunkte

(1) Zur wohnortnahen Beratung, Versorgung und Betreuung der Versicherten richten die Pflegekassen und Krankenkassen Pflegestützpunkte ein, ...

(2) Aufgaben der Pflegestützpunkte sind ...

### „Pflegestützpunkt“

*Hintergrund:*

*Pflege-Weiterentwicklungsgesetz, SGB XI (Soziale Pflegeversicherung)*

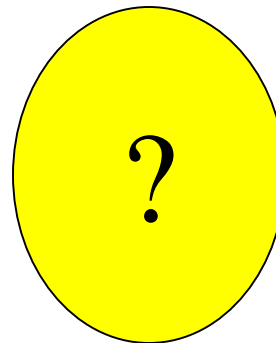
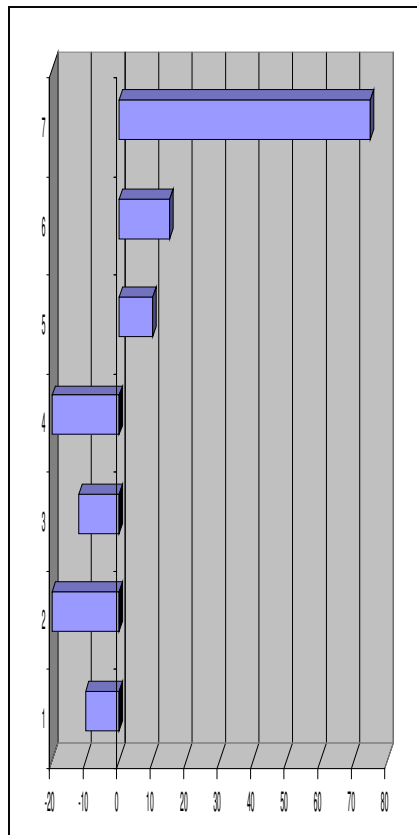
### NEU § 92 c: Pflegestützpunkte

- (1) Zur wohnortnahen Beratung, Versorgung und Betreuung der Versicherten richten die Pflegekassen und Krankenkassen Pflegestützpunkte ein, **sofern die zuständige oberste Landesbehörde dies bestimmt.**
- (2) Aufgaben der Pflegestützpunkte sind ...

# Pflegestützpunkt etc.



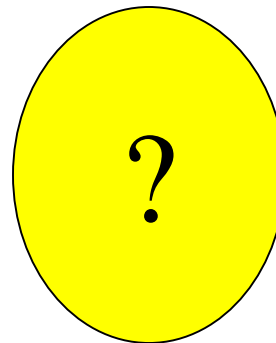
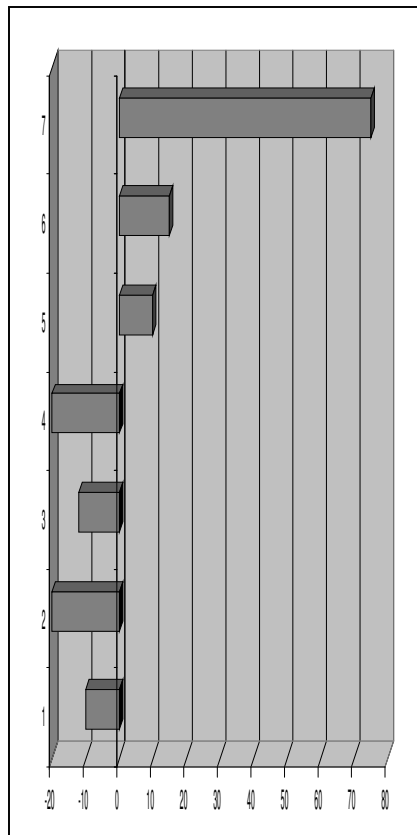
## Demografische Entwicklung



# Pflegestützpunkt etc.



## Demografische Entwicklung



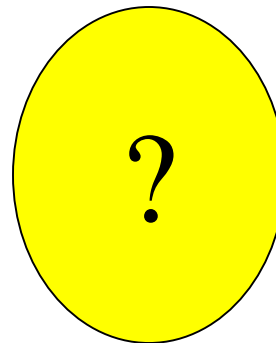
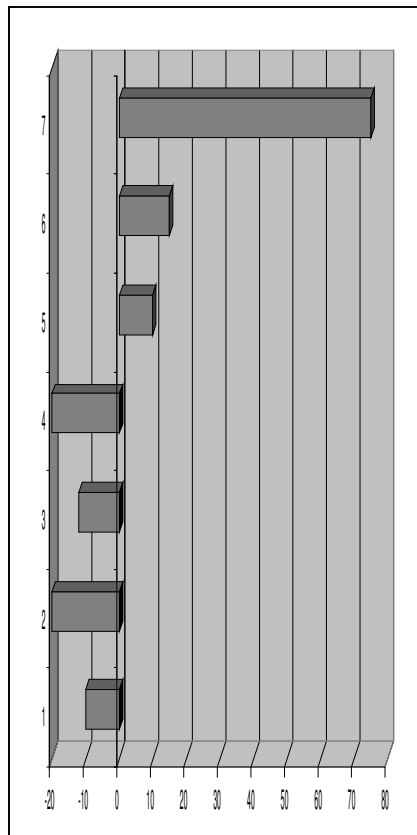
### Paradigmen-Wechsel

„Ambulant vor stationär“

# Pflegestützpunkt etc.



## Demografische Entwicklung



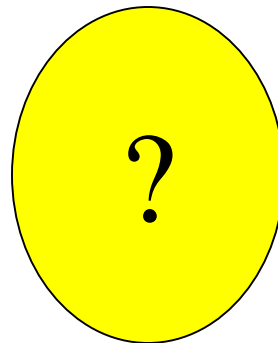
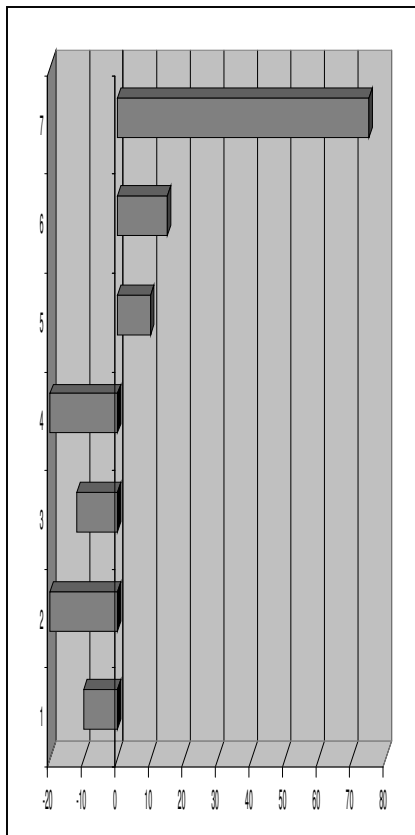
**Paradigmen-Wechsel**

„Ambulant vor stationär“

**Verschiebung Sozialstrukturen**

Großfamilie, Mobilität, Altersarmut

## Demografische Entwicklung



### Paradigmen-Wechsel

„Ambulant vor stationär“

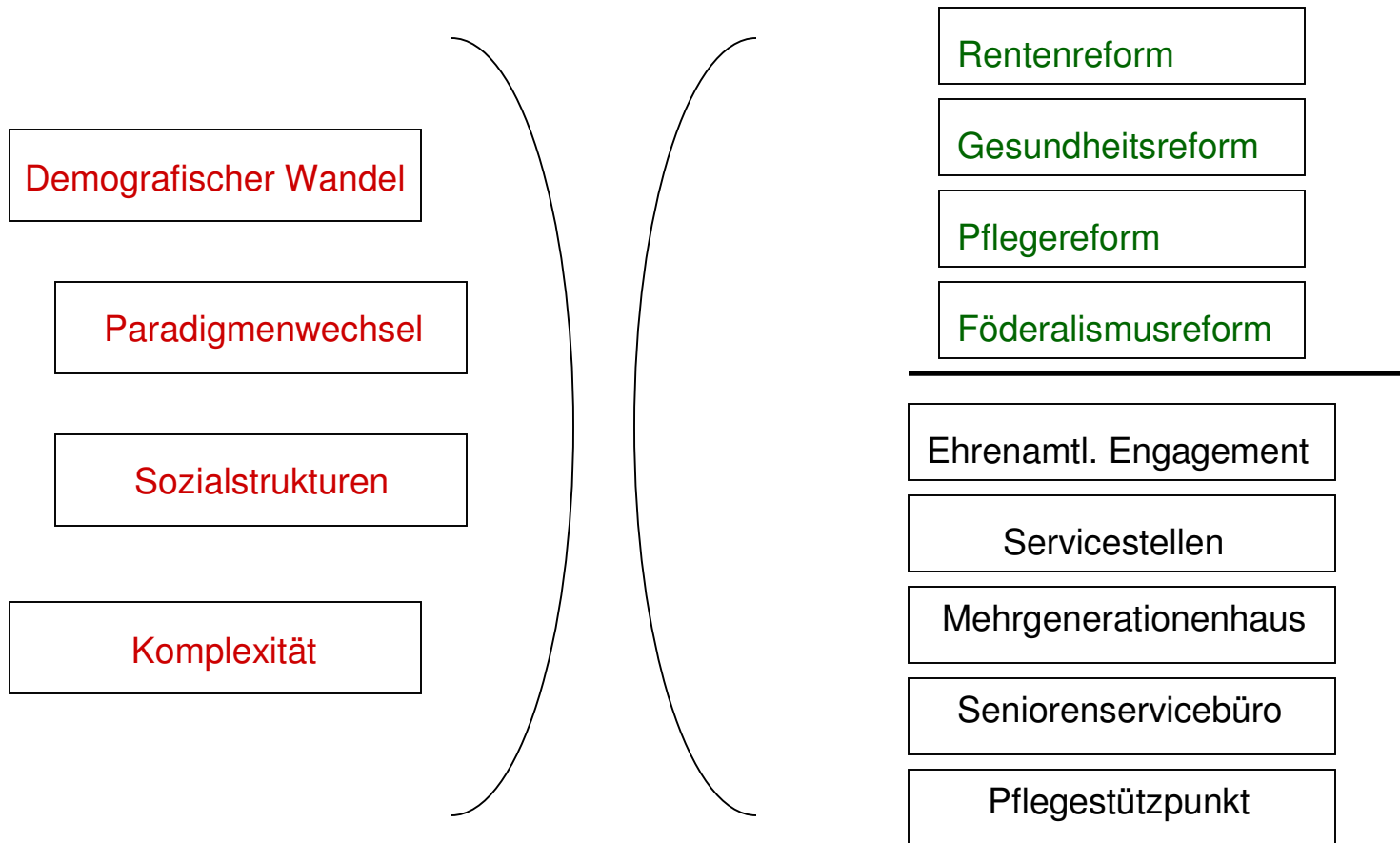
### Verschiebung Sozialstrukturen

Großfamilie, Mobilität, Altersarmut

### Komplexität

Technik, Bürokratie,  
Kommerzialisierung

# Pflegestützpunkt etc.



# Ehrenamtliches Engagement

- als ein Ausweg bei den immer knapper werdenden öffentlichen Mitteln
- begrenzte Möglichkeiten (Technik, Recht, Aufwand)
- In Achim mit z.B. ABBA, Bürgerstiftung, GmS, Tafel, privaten Initiativen durchaus gute Praxis
- demnächst Projekt „Aktiv im Alter“
- aber noch ausbaufähig

## Servicestelle

- Vorgeschrieben im SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen)
- Aufgabe: Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Zuständig im Landkreis Verden: AOK und IKK
- Bisher wenig präsent
- Lt. kompetentem Fachmann (anonym):  
nur virtuell, kann gar nicht funktionieren

## Mehrgenerationenhaus

Aktionsprogramm, zuerst Nds., dann Bund; jetzt Förderung durch ESF

- offener Tagestreffpunkt mit einem familienorientierten, vor allem auf Selbsthilfe oder Ehrenamt beruhenden Angebot an Aktivitäten und Dienstleistungen (wikipedia)

**Mehrgenerationenhäuser arbeiten grundsätzlich nachfrageorientiert, lebensnah und bezahlbar.**

### Sieben Mindestkriterien:

1. Einbeziehung der vier Lebensalter: Kinder und Jugendliche, Erwachsene, **junge Alte (über 50 Jahre) und Hochbetagte**
2. Generationsübergreifende Angebote
3. Kinderbetreuung
4. **Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen auf gleicher Augenhöhe; starke Einbeziehung des bürgerschaftlichen Engagements**
5. Entwicklung als **Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe** vor Ort
6. Einbeziehung der lokalen Wirtschaft
7. offener Tagestreff mit Cafeteria/Bistro

(BMFSFJ)

## Seniorenservicebüro

### ➤ Förderprogramm in Niedersachsen

#### ➤ Ziele:

- Information, Beratung u. Bereitstellung von Beratungs- u. Unterstützungsangeboten
- Niedrigschwelliger u. übersichtlicher Zugang zu Serviceangeboten
- Verbesserte Koordination u. stärkere Transparenz zu Serviceangeboten
- Potenziale älterer Menschen stärken u. nutzen
- Selbständigkeit u. Lebensqualität der Älteren bewahren und fördern

#### ➤ Aufgaben:

- Infostelle f. alle Fragen der Lebens- u. Alltagsbewältigung Älterer
- Erschließung, Koordinierung u. Vermittlung wohnungs-/haushaltnaher Hilfen
- Kooperation u. Vernetzung lokaler Dienstleister inkl. Selbst-/Nachbarschaftshilfe
- Vermittlungs- u. Einsatzstelle von Senioren-Angeboten
- Auf-/Ausbau lebensraumbezogener Unterstützungssysteme

## Seniorenservicebüro

### ➤ „Pflicht“-programm

- Organisation, Koordination u. Vermittlung des Freiwilligen Jahres für Senioren
- Vermittlung, Organisation u. Koordination ambulanter Hilfen zur Unterstützung der Lebensführung, der Pflege u. der allgemeinen Betreuung
- Eine frei wählbare Aufgabe aus dem „Kür“-programm

### ➤ „Kür“-programm

- Vermittlung, Organisation u. Koordination von generationsübergreifenden Patenschaften
- Wohnberatung
- Information zu Prävention, Rehabilitation, Pflege
- Allgemeine Information zur Lebens- u. Alltagsbewältigung
- Veranstaltungsservice
- Einkaufsservice

# Pflegestützpunkt

- Vorgeschrieben im Pflege-Weiterentwicklungsgesetz:

    SGB XI, § 92 c

- Aufgabe:

- Information und Beratung bei allen Fragen zur Pflege;
- Unterstützung bei Suche, Auswahl, Inanspruchnahme pflegerischer Angebote;
- auf Wunsch: Planung, Organisation u. Sicherung bedarfsgerechter Versorgung

# Pflegestützpunkt

### ➤ Rahmenbedingung: ortsnah, alle Kostenträger unter einem Dach

Die Pflegekassen haben darauf hinzuwirken, dass **Kommunen** (Altenhilfe) und die **Sozialhilfeträger** (Hilfe zur Pflege), die örtlich tätigen Leistungserbringer, die Pflegedienste und weitere Kostenträger, wie die privaten Versicherungsunternehmen, sich am Pflegestützpunkt beteiligen.

Die Krankenkassen haben sich an den Pflegestützpunkten zu beteiligen.

Nach Möglichkeit sind Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige einzubeziehen .

Beim Aufbau eines Pflegestützpunktes ist auf vorhandene vernetzte Beratungsstrukturen zurückzugreifen.

### ➤ Zuständig: jeweilige Landes-Pflegekasse

## Pflegestützpunkt etc.



### Alt werden in Achim

Ältere Menschen leben gerne in Achim, weil

- es hier viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung gibt,
- sich viele Menschen in der Seniorenarbeit freiwillig engagieren,
- ein gutes Netzwerk zwischen Menschen, Gruppen und Organisationen geknüpft ist,
- es viele Anregungen bei Fort- und Weiterbildungen gibt,
- eine gute Infrastruktur den Alltag erleichtert,
- es zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten durch ehrenamtliche Hilfen, ambulante Dienste, Senioren- und Pflegeeinrichtungen gibt.

Die Interessenvertretung der älteren Menschen wird durch den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Achim wahrgenommen

#### • Kontakt

Senioren- und Behindertenbeirat  
Tel. (04202) 9160-129



## Sachstand aktuell:

- Antrag im Rat: Einrichtung Pflegestützpunkt
  - Landkreis hat 1,5 Stellen Altenhilfeberatung
  - Achim bekommt weiteres Pflegeheim
  - Landkreis Pilot für „Seniorenservicebüro“
  - Achim Pilotgemeinde für „Aktiv im Alter“
- 
- ✓ Soziale Gruppen (mit Kontakt- und Hilfemöglichkeiten)
  - ✓ Ausreichend Professionelle
  - ✓ Netzwerk ausbaufähig
  - ✓ Viele Beratungsangebote

# Pflegestützpunkt etc.



Anbieter											
Funktionen	Landkreis /-verwaltung	Altenhilfeberatung	Stadtverwaltung	Freiwilligenagentur	ehrenamtl.Dienste (Fam.Bündnis)	Kanken- / Pflegekassen	Sozialdienst Krankenhaus	Prof. Pflegedienste	Sozialverbände	soz. Gruppen/Vereine	SeBe-Beirat
Info u. Beratung zu Pflege						X	X	X			
Info u. Beratung zu Pflege-Angeboten	X	X					X	X	X	X	X
Einzelfallbezogenes Kümmern						X		X			
Wohnberatung		X				X		X			
Aufbau Unterstützungssysteme	X					X		X			
Vernetzung Dienstleister				X				X			X
Info-Drehscheibe	X	X	X								X
offene Treffpunkte									X	X	
altersübergreifende Angebote				X	X						

Funktionen und Bedarfsabdeckung

# Pflegestützpunkt etc.



(Verständnis-) Fragen ?

Pflegestützpunkt etc.



Dorit Ingrosso

Region Hannover, FB Soziales

Pflegestützpunkt am Markt

Modellprojekt, gefördert vom BMG

30853 Langenhagen



Region Hannover

## Pflegestützpunkt etc.



Modellstützpunkt  
für Niedersachsen  
seit April 2008

*Träger:* Region Hannover

*Kooperationspartner:*  
VdAK

Stadt Langenhagen

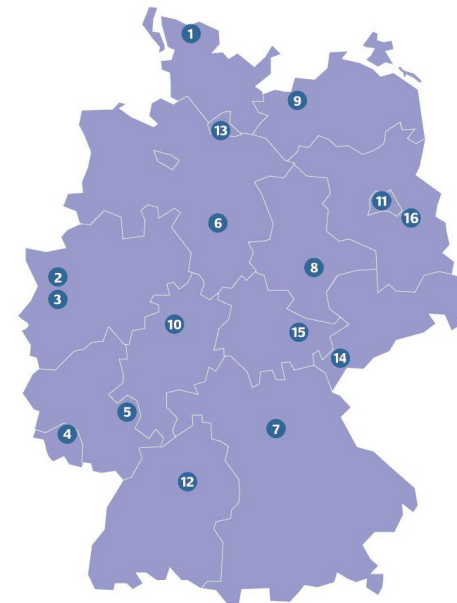
Pflegedienst

Caritas Forum Demenz

*Mitarbeit:*

Lenkungsgruppe, Netzwerkpartner

### Modellvorhaben-Pflege



## Pflegestützpunkt etc.



- ❖ Zentrale Lage:  
am Marktplatz, kurze Wege zum Rathaus,  
zum Mehrgenerationenhaus, zu einem Pflegeheim
- ❖ Mehrere Räume, bedingt barrierefrei
- ❖ Öffnungszeiten: Dienstag vormittags und  
Donnerstag nachmittags
- ❖ z.T. themenbezogene Termine
- ❖ Stammbesetzung ca. 3 – 6 Mitarbeiter

# Pflegestützpunkt etc.



**Pflegestützpunkt  
am Markt**

Ein gefördertes Modellprojekt  
des Bundesministerium für Gesundheit

**Unsere Anschrift:**  
Pflegestützpunkt am Markt  
Marktplatz 2  
30853 Langenhagen

Region Hannover

## Beratungstermin im Pflegestützpunkt am Markt, Langenhagen

**Oktober 2008**

**Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag 14.00 und 18.00 Uhr**

**Telefon: 0511/59 04 218**

Beratungsangebot	Dienstag	Donnerstag	Telefon-N
Leistungen zur ambulanten Hilfe zur Pflege durch den Sozialhilfeträger	10.00 - 12.00 Uhr 07., 14., 21. und 28.10.2008	14.00 – 16.00 Uhr 02., 08., 16., 23. und 30.10.2008	0511/59 04 oder 0511/616-2
Ambulante Pflege	10.00 – 14.00 Uhr 07., 14., 21. und 28.10.2008	16.00 – 18.00 02., 08., 16., 23. und 30.10.2008	0511/59 04 oder 0511/616-2
Ambulante psychiatrische Pflege	10.00 – 14.00 Uhr 07., 14., 21. und 28.10.2008	16.00 – 18.00 02., 08., 16., 23. und 30.10.2008	0511/59 04 oder 0511/616-2
Beratung in polnischer Sprache	10.00 – 12.00 Uhr 07., 14., 21. und 28.10.2008		0511/59 04



## *Personelle Besetzung:*

### Hauptamtliche Kräfte

- der Regionsverwaltung
- des VdAK
- des Pflegedienstes
- der Stadtverwaltung (fallweise)

### Ehrenamtliche Kräfte

- die Seniorenwegweiserin
- des Büros für Bürgerengagement
- der Kirche (DiaDem, Seniorenhilfe)
- der Alzheimer Gesellschaft
- im Mehrgenerationenhaus

## Pflegestützpunkt etc.



### *Beratungsangebote / Themenverteilung:*

Regionsverwaltung:	Betreuungsrecht Wohnen im Alter Behinderte, Kinder u. Jugendliche
Stadtverwaltung:	SGB XII (Sozialhilfe)
Kassenverbände:	SGB V (Ges. Krankenversicherung) SGB XI (Soziale Pflegeversicherung)
Pflegedienst:	somatische u. psychiatr. Pflege
Netzwerkpartner:	Diabetikerberatung, Palliativ-Pflege Demenz

## Pflegestützpunkt etc.



*Zusätzliche Leistungsangebote:*

In Einzelfällen Beratung vor Ort

Kultursensible Altenhilfe

Muttersprachliche Beratung

Schulungen

n. § 45 SGB XI

Psychiatrisch d. Fachpflegedienst

Informationsveranstaltungen

zu aktuellen Themen



Zusammenfassend subjektiv:

- Leichte Zugänglichkeit,  
aber terminierte Beratungsangebote
- An einem Ort  
aber Beratung durch jeweils Zuständige
- Geringe, ausgabewirksame Belastung  
der Kostenträger  
aber wohl kaum übertragbar

# Pflegestützpunkt etc.



## Ziele

ortsnah .....

alle Kostenträger  
unter einem Dach ...

Verantwortlich .....

mit Ehrenamtlichen ..

u. vorhandenen Netzen erfüllt

## Erfüllung

i.w. erfüllt

i.w. erfüllt, aber jeder nur  
für seine Themen zuständig

Kommunalverwaltung,  
nicht Pflegekasse

erfüllt

erfüllt

**Bedarfsgerecht**

?

**Übertragbar**

?

# Pflegestützpunkt etc.



**Pflegestützpunkt  
am Markt**

Ein gefördertes Modellprojekt  
des Bundesministerium für Gesundheit

**Unsere Anschrift:**

Pflegestützpunkt am Markt  
Marktplatz 2  
30853 Langenhagen



Region Hannover

# Pflegestützpunkt etc.



**Pflegestützpunkt  
am Markt**

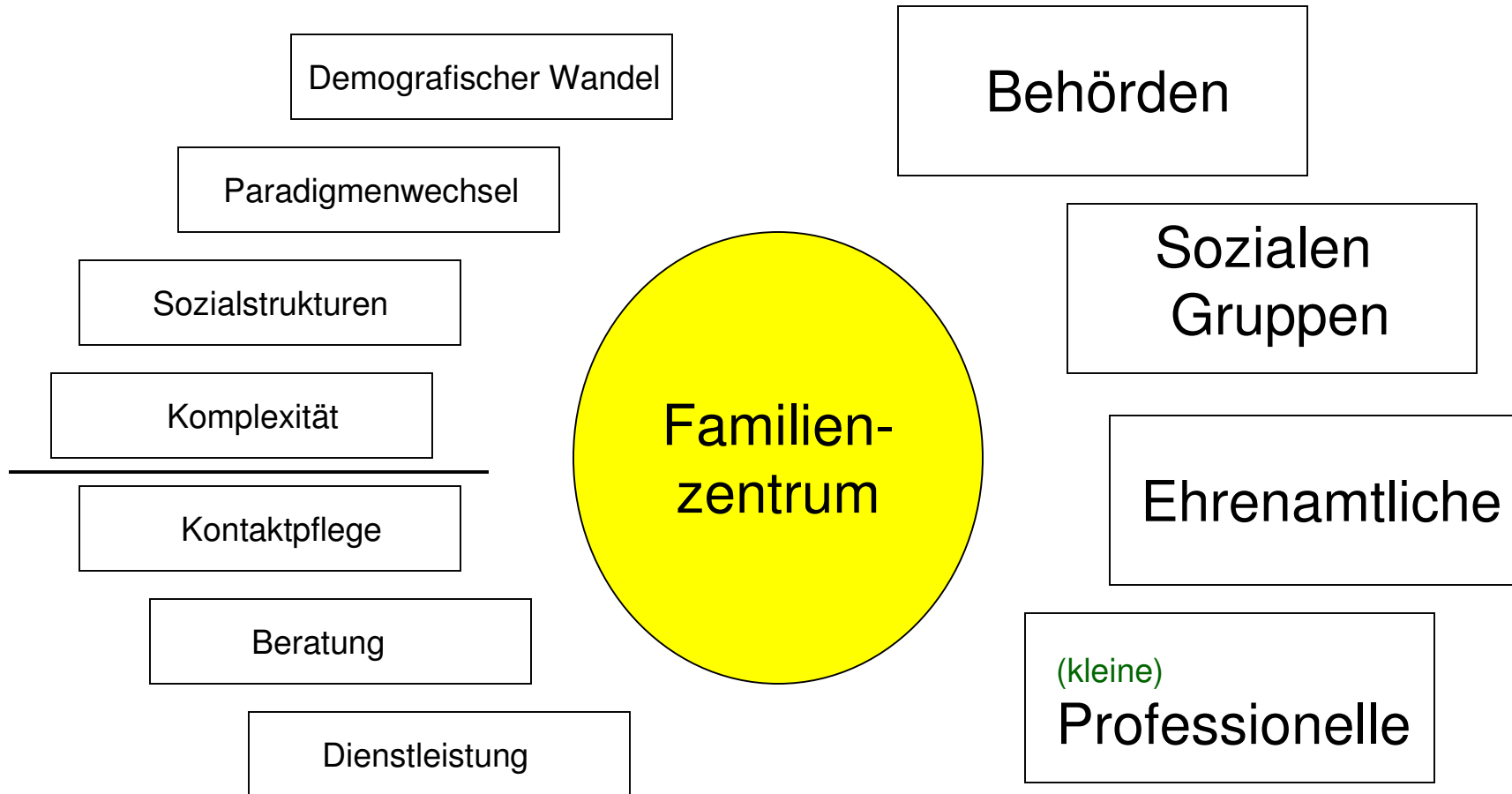
Ein gefördertes Modellprojekt  
des Bundesministerium für Gesundheit

**Unsere Anschrift:**

Pflegestützpunkt am Markt  
Marktplatz 2  
30853 Langenhagen



Region Hannover



### Familienzentrum

- Natürlich nicht nur für Senioren und Pflegebedürftige
- Auch z.B. für Kinder, Jugendliche, junge Mütter, Familien, Freiwilligenagentur, Großelterndienst etc.
- Neben weiteren Einrichtungen  
(Kita-Angebote, Jugendtreffs, Altentreffs in Ortsteilen etc.)
- Schrittweise Entwicklung

### Offene Fragen

? Was ist „amtliche“ Aufgabe

? Wer ist Träger

? Soll man das „Outsourcen“

? Woher kommt das Geld

(Personal-, Sachkosten, Miete etc)

(von Kranken- oder Pflegekasse, Kommune, Kreis,

Land / Bund, Stiftung, Ehrenamt)

? ...